

AIV-Salonreihe

Berlin: Boom oder Blase - stimmen die Prognosen? die neuesten Zahlenerhebungen



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder!

Im Jahr 2004 wurde von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung die Veröffentlichung „Stadtentwicklungskonzept Berlin 2020 - Statusbericht und perspektivische Handlungsansätze“ vorgelegt. Der Bericht versteht sich als Beitrag zur Kommunikation über die Strategien der Stadtentwicklung für Fachexperten, aber vor allem auch für die Stadtöffentlichkeit im Erfordernis einer gesellschaftlichen Verständigung. Gleichzeitig und als Basis wurde die Bevölkerungsprognose 2002-2020 wurde vorgelegt.

Heute liegen neue Zahlen vor, die zur Auswertung anstehen. Diese wichtigen Grundlagen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt geben Impulse in die Entwicklung der Stadt und deren Infrastruktur, welche unter anderem für den Berufsstand der Architekten und Ingenieure wichtig sind.

Der AIV legt daher im Spätherbst seine Salon-Reihe neu auf, in der wir die wichtigsten Akteure der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt mit ihren Schwerpunkten und Verantwortungsbereichen präsentieren.

Beginnen möchten wir mit der in diesen Tagen aktuell vorliegenden neuen *Bevölkerungsprognose* und dem *Monitoring Soziale Stadt*.

Dazu laden wir Sie ein

am Montag, den 3. Dezember 2012 um 19 Uhr

in die Räume des AIV, Bleibtreustraße 33, 10707 Berlin

Diskutieren Sie mit Torsten Tonndorf - Leiter des Referats Stadtentwicklungsplanung in der Abteilung Stadt- und Freiraumplanung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt – unter dem Titel “Boom oder Blase – stimmen die Prognosen?”

In weiteren Veranstaltungen wollen wir die Stadt- und Freiraumplanung zum Inhalt machen – wie Flächennutzungsplan, stadtplanerische Konzepte und Stadtgrün. Außerdem wollen wir uns mit der Stadtgesellschaft befassen. Daten, Ort und jeweilige Uhrzeit werden noch festgelegt.

Beste Grüße

Dr.-Ing. Manfred Semmer
1. Vorsitzender

Dipl.-Ing. Wilma Glücklich
2. Vorsitzende

Berlin, im November 2012

Der Architekten- und Ingenieur-Verein zu Berlin wurde 1824 von jungen Baureferendaren gegründet. Das begründet eine Nähe des AIV zur Berliner Bauverwaltung in allen Jahrzehnten. Zahlreiche maßgebliche Persönlichkeiten des öffentlichen Baugeschehens waren und sind heute Mitglieder des AIV, einige waren auch Vorsitzende des Vereins, wie beispielsweise Ludwig Hoffmann. Ihr Wirken hat die Bau- und Kulturgeschichte Berlins wesentlich beeinflusst.

Um Anmeldung wird bis zum 29.11.2012 gebeten:
mail@aiv-berlin.de bzw. Fax 030/885 45 83

Architekten- und Ingenieur-Verein
zu Berlin e.V. • seit 1824

Ausgezeichnet vom Land Berlin:
Ferdinand-von-Quast-Medaille 2007
für Verdienste um die Denkmalpflege

Mitglied im Verband
Deutscher Architekten- und
Ingenieurvereine e.V. - DAI

Bleibtreustraße 33
10707 Berlin
T (0 30) 8 83 45 98
F (0 30) 8 85 45 83

mail@aiv-berlin.de
www.aiv-berlin.de

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender: Dr. Manfred Semmer
2. Vorsitzende: Wilma Glücklich

Schatzmeister: Arnold Ernst
Schriftführer: Dr. Peter Lemburg
Justiziarin: RA Christiane Columbus

Kuratorium

Vorsitzender: Dr. Karlheinz Knauthe
Dieter Beuermann
Frank Bielka
Prof. Dr. Klaus Dierks
Martin Honerla
Prof. Petra Kahlfeldt
Prof. Dr. Klaus Neumann
Prof. Dr. Mike Schlaich
Prof. Dr. Hans Stimmann

Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
Konto-Nr. 740 393 8003

Steuer-Nr. 27 /660 / 58284

Der AIV e.V. ist körperschafts-
und gewerbesteuerbefreit.